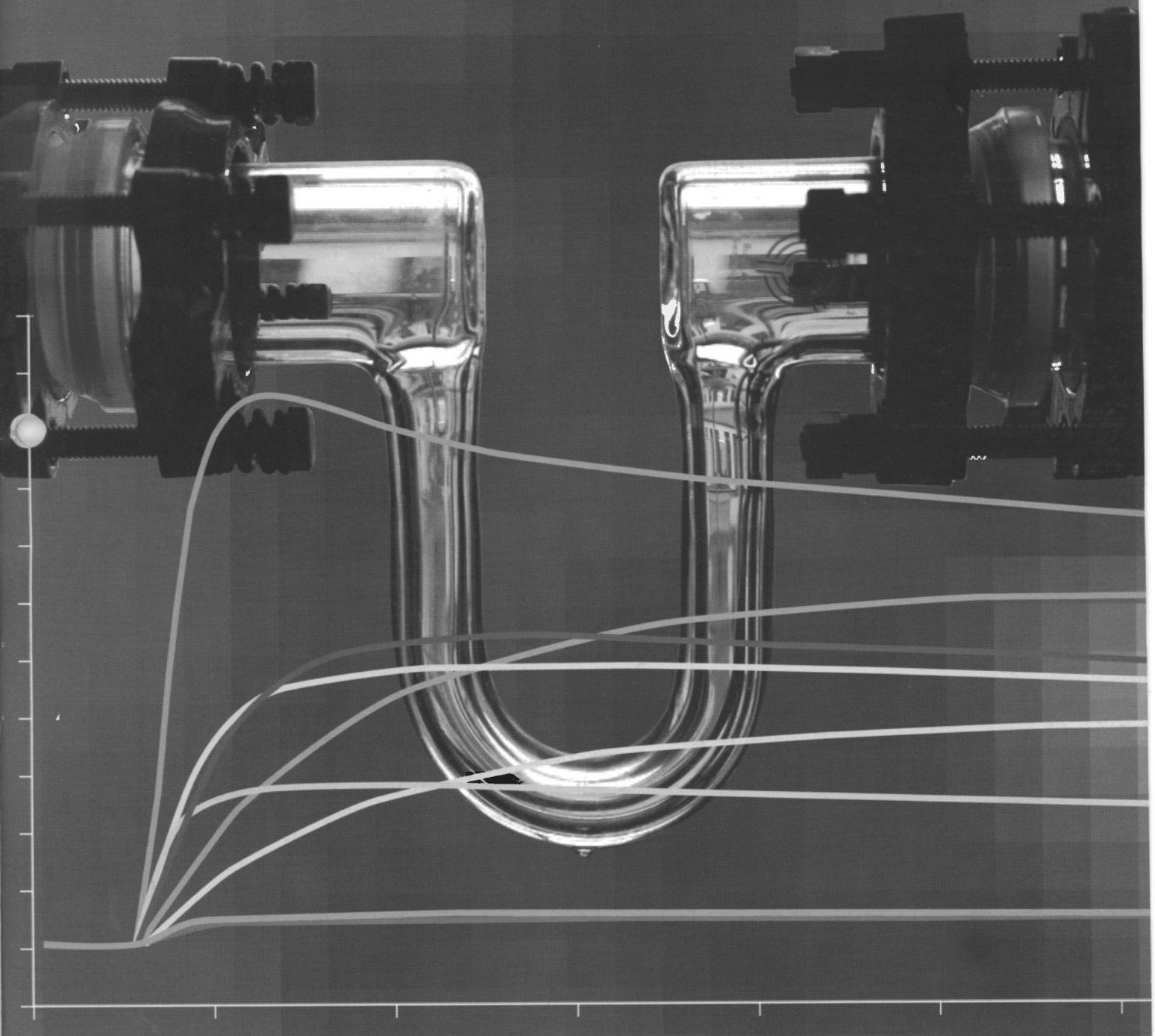

Agrartechnische Forschung

Agricultural Engineering Research



Agrartechnische Forschung

Agricultural Engineering Research

Die *Agrartechnische Forschung/Agricultural Engineering Research* veröffentlicht wissenschaftliche Originalbeiträge sowie Übersichtsartikel aus Bereichen der Agrar- und Umwelttechnik. Die grundlagen- bzw. anwendungsorientierten Forschungsarbeiten sollen in sich geschlossen sein und einen wissenschaftlichen Neuheitswert aufweisen. Um ein hohes Niveau der Artikel zu gewährleisten, werden die Manuskripte vor der Veröffentlichung einer Begutachtung durch zwei unabhängige Gutachter unterzogen. Das Anliegen der Zeitschrift ist es, dem wissenschaftlichen Meinungsaustausch zu dienen und den Transfer von Forschungsergebnissen aus der Wissenschaft in die Praxis zu fördern.

Redaktion:

Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.
Redaktion *Agrartechnische Forschung*
Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam
Telefon: (0331) 5699-711 Telefax: (0331) 5699-849
E-mail: jkern@atb-potsdam.de; ceichmann@atb-potsdam.de

Layout:

Caroline Eichmann,
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.

Erscheinungsweise:

LANDTECHNIK-NET alle 2 Monate
Online-Angebot der Zeitschriften *LANDTECHNIK* und
Agrartechnische Forschung in deutscher bzw. in englischer Sprache

Zeitschriften *Agrartechnische Forschung*
und *LANDTECHNIK* alle 2 Monate

Bezugspreise:

LANDTECHNIK-NET 255,00 €/Jahr
Zeitschriften *LANDTECHNIK* zusammen
mit *Agrartechnische Forschung* 157,80 €/Jahr
Agrartechnische Forschung 67,00 €/Jahr

Herstellung:

LV-Druck im Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Vertrieb:

Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster

Urheberrecht:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Herausgeber:

Leibniz-Institut für Agrartechnik
Potsdam-Bornim e.V., Potsdam

Redaktionsbeirat:

H. Domsch, Potsdam (D)
H. J. Hellebrand, Potsdam (D)
J. Kern, Potsdam (D) - Vorsitz
M. Türk, Potsdam (D)

Wissenschaftlicher Beirat:

H. Auernhammer, Freising (D)
J. De Baerdemaeker, Leuven (B)
G. Bernhardt, Dresden (D)
F.-J. Bockisch, Braunschweig (D)
S. Böttinger, Stuttgart (D)
J. Boxberger, Wien (A)
W. Büscher, Bonn (D)
H. Eckstädt, Rostock (D)
D. Ehlert, Potsdam (D)
D. Gaese, Köln (D)
H.-W. Griepentrog, Kopenhagen (DK)
J. Hahn, Berlin (D)
H.-H. Harms, Braunschweig (D)
O. Hensel, Kassel (D)
A. A. Jongebreur, Wageningen (NL)
T. Jungbluth, Stuttgart (D)
O. Kaufmann, Berlin (D)
A. Krysztofiak, Poznan (PL)
H. D. Kutzbach, Stuttgart (D)
W. Lücke, Göttingen (D)
W. Meier, Eglisau (CH)
H. J. Meyer, Berlin (D)
J. Meyer, Freising (D)
J. Müller, Stuttgart (D)
A. Munack, Braunschweig (D)
P. Pickel, Halle (D)
R. Schlauderer, Weidenbach (D)
U. Schmidt, Berlin (D)
J. Schrottmaier, Wieselburg (A)
P. Schulze Lammers, Bonn (D)
F. Tack, Rostock (D)
H. J. Tantau, Hannover (D)
J. Vegricht, Prag (CZ)
L. Volk, Soest (D)
K.-D. Vorlop, Braunschweig (D)
H. Van den Weghe, Vechta (D)
K. Wild, Dresden (D)

Agrartechnische Forschung

Agricultural Engineering Research

Inhaltsverzeichnis Band 12 (Heft 1)

Editorial

Forschungsmanagement in der Agrartechnik
- aus der Sicht einer außeruniversitären Forschungseinrichtung
Jürgen Zaske 1 - 4

Forschungsmanagement
- aus dem Blickwinkel einer schweizerischen Bundesforschungsanstalt
Walter Meier 5 - 7

Trocknungsverhalten und Qualitätsentwicklung von Halmgut bei
Konvektionstrocknung mit Mikrowellen- und Hochfrequenzvorbehandlung
Rustam Kialbekov, Dieter von Hörsten, Wolfgang Lücke, Jürgen Hahn und
Ludger Frerichs 8 - 13

Untersuchung der Verzögerungszeiten von Direkteinspeisungssystemen
für die teilflächenspezifische Applikation von Herbiziden
Peter Hlobeň, Markus Sökefeld und Peter Schulze Lammers 14 - 18

Hinweise für Autoren

1 Umfang und Gestaltung

Grundsätzlich können Manuskripte in deutsch und/oder englisch eingereicht werden. Es ist auf eine kurze und prägnante Darstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse zu achten. Damit ein Beitrag einschließlich Bilder und Tabellen 10 Druckseiten nicht überschreitet, liegt die maximale Zeichenzahl (ohne Leerzeichen) bei 30.000. Der Text ist in Times New Roman mit einem Zeilenabstand von 1,1 und folgenden Schriftgrößen zu verfassen:

Titel	14 pt.
Namen der Autoren	10 pt.
Namen der Einrichtungen	10 pt.
Einleitung bis Schlussfolgerungen	10 pt.
Kurzfassung + Abstract	9 pt.
Schlüsselwörter + Keywords	9 pt.
Literaturverzeichnis	9 pt.
Tabellen	9 pt.

Namen von Organismen (Bakterien, Pflanzen, Tiere) sind kursiv darzustellen. Als Vorlage zur Anfertigung eines Manuskripts für die *Agrartechnische Forschung* findet sich ein Beitrag im aktuellen Format unter:

<http://www.atb-potsdam.de/Agrartechnische-Forschung>.

2 Artikelaufbau

Folgende Angaben sind für jeden Artikel obligatorisch:

Titel (deutsch und englisch), Namen der Autoren mit Kennzeichnung des Korrespondenzautors, Namen der Einrichtungen, Kurzfassung (deutsch und englisch), sowie Schlüsselwörter (deutsch und englisch). Die Arbeit sollte in numerischer Folge gegliedert sein: Einleitung, Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Schlussfolgerungen. Nachfolgend erscheinen das Literaturverzeichnis und ggf. Danksagung und weitere Anlagen.

3 Bilder, Tabellen, Gleichungen

Bilder, Tabellen und Gleichungen sind in schwarz-weiß entsprechend der oben genannten Vorlage anzufertigen und werden fortlaufend nummeriert.

Die Bildbreite sollte möglichst 8,0 cm, maximal aber 17,0 cm betragen. Berücksichtigen Sie eventuelle Verkleinerungen und achten Sie bitte auf die Lesbarkeit von Tabellen und Diagrammen sowie ihren Beschriftungen. Bilder und Tabellen werden am Textende des Manuskripts angefügt.

Messwerte sind mit ihren SI-Einheiten anzugeben.

4 Literaturangaben

Verweisen Sie bitte im Text entsprechend nachfolgender Beispiele auf die Literatur:

(Meier 2005), (Meier & Schulze 2004), (Meier et al. 2000).

Im Literaturverzeichnis wird die im Text zitierte Literatur alphabetisch geordnet und bei Mehrfachnennung eines Autors chronologisch nach folgendem Muster aufgeführt:

Zeitschriften:

Tsagarakis K.P., Dialynas G.E., Angelakis A.N. (2004): Water resources management in Crete (Greece). *Agricultural Water Management* 66, 35-47.

Monographien:

Vymazal J., Brix H. (1998): *Constructed wetlands for wastewater treatment*. Backhuys Publishers, Leiden, 343 pp.

Beiträge in Monographien:

Armstrong W. (1990): Measurement and modelling of oxygen release from roots of *Phragmites australis*. In: Cooper P.F., Findlater B.C. (eds.), *Constructed Wetlands*. Pergamon Press, Oxford, p. 41-51.

Proceedings:

Berg W., Brunsch R., Eurich-Menden B., Döhler H., Dämmgen U. Osterburg B., Bergschmidt A. (2003): Ammonia Emissions from German Animal Husbandry. 3rd International Conference on Air Pollution. Raleigh (NC), USA. 12-15 October 2003, p. 131-138.

Dissertationen:

Hörsten von D. (1995): Einsatz von Mikrowellenenergie und anderen thermischen Verfahren zur Abtötung von *Fusarium culmorum* in Weizensaatgut. VDI-MEG 269, Göttingen, Dissertation, 134 pp.

5 Manuskriptzusendung

Das vollständige Manuskript ist vorzugsweise in elektronischer Form (E-mail oder CD) anzufertigen. Es werden ausschließlich die Textverarbeitungsprogramme "Word" für Windows (Office 95 bis Office 2000) oder "WordPerfect" für Windows (bis Version Corel Word Perfect 8) akzeptiert.

Werden wichtige formale Grundsätze nicht eingehalten, wird das Manuskript dem Autor zurückgesandt, bevor eine Begutachtung vorgenommen werden kann.

Die Manuskripte senden Sie bitte an folgende Adresse:

Leibniz-Institut für Agrartechnik
Potsdam-Bornim e.V.
Redaktion *Agrartechnische Forschung*
Max-Eyth-Allee 100
14469 Potsdam
Telefon: (0331) 5699-123, -711
Telefax: (0331) 5699-849
E-mail: jkern@atb-potsdam.de
ceichmann@atb-potsdam.de

Editorial

Mit dem Jahreswechsel 2005/2006 endet die Herausgeberschaft der *Agrartechnischen Forschung* (ATF) durch Prof. Dr.-Ing. Jürgen Zaske. Wir danken Herrn Prof. Zaske für das Engagement während seiner elfjährigen Tätigkeit als Herausgeber. In dieser Zeit hat sich die ATF neben der *LANDTECHNIK* (LT) zu einem wichtigen Publikationsorgan der Agrartechnik im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus, entwickelt.

Die agrartechnische Forschung erhebt, wie auch andere Forschungsgebiete der Agrarwissenschaft, den Anspruch, Grundlagenforschung und angewandte Forschung miteinander zu verbinden und damit das innovative Potenzial der Agrarforschung aufrecht zu erhalten. So formuliert es die Deutschen Forschungsgemeinschaft in ihrem 2005 veröffentlichten Memorandum „Perspektiven der agrarwissenschaftlichen Forschung“. Forschungsergebnisse sind zügig in Produkte und Handlungsempfehlungen für die Praxis umzusetzen, da die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft zunehmend durch die Mechanismen der Marktwirtschaft geprägt werden. Dies gilt auch für die Forschung im Agrarbereich, deren Finanzierung immer stärker international beachtete, referierte Publikationen voraussetzt.

Jeder Wissenschaftler, jede Forschungsinstitution ist heute bestrebt, die eigenen Forschungsergebnisse weithin sichtbar zu machen. Dazu will die ATF einen Beitrag leisten. Gemeinsam mit dem KTBL sowie dem Landwirtschaftsverlag wird ein neuer Weg eingeschlagen. In Zukunft wird die ATF zusammen mit der LT alle zwei Monate erscheinen, wodurch sich die Auflage und damit der Leserkreis der ATF etwa verzehnfacht.

Die Redaktionen der LT und der ATF stimmen sich auch weiterhin über die Veröffentlichung von Beiträgen in beiden Zeitschriften ab, allerdings wird die bisherige inhaltliche Kopplung von Langfassung der ATF und gleichzeitig erscheinender Kurzfassung der LT fallengelassen. Das bedeutet eine Erleichterung für die Autoren und vereinfacht den Ablauf des Begutachtungsprozesses, der durch zwei unabhängige Gutachter in einer angemessenen Zeit erfolgen kann.

Darüber hinaus besteht ein weltweit öffentlicher Zugang zu den publizierten Forschungsergebnissen über *LANDTECHNIK-NET* (www.LANDTECHNIK-NET.com) und *CAB Abstracts*. Über diese elektronischen Datenbanken kann recherchiert und das Herunterladen von Artikeln ermöglicht werden.

In der vorliegenden Ausgabe erscheinen zwei Sonderbeiträge von Prof. Zaske und Prof. Meier zum Forschungsmanagement. Sie wurden als Vorträge anlässlich der Verabschiedung von Prof. Zaske als Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Instituts für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V. im November 2004 gehalten. Obwohl sie keine wissenschaftlichen Ergebnisse im engeren Sinn beinhalten, dürften diese Erfahrungsberichte langjähriger Leiter von zwei bedeutenden Forschungsinstitutionen von allgemeinem Interesse sein.

Mit der neuen Erscheinungsform hoffen wir, Leser und Autoren gleichermaßen anzusprechen und zur Verbreitung exzellenter Forschungsergebnisse aus der Agrar- und Umwelttechnik beizutragen.

Reiner Brunsch

Kommissarischer Wissenschaftlicher Direktor des
Leibniz-Instituts für Agrartechnik
Potsdam-Bornim e.V.

Jürgen Kern

Vorsitzender des Redaktionsbeirats der
Agrartechnischen Forschung